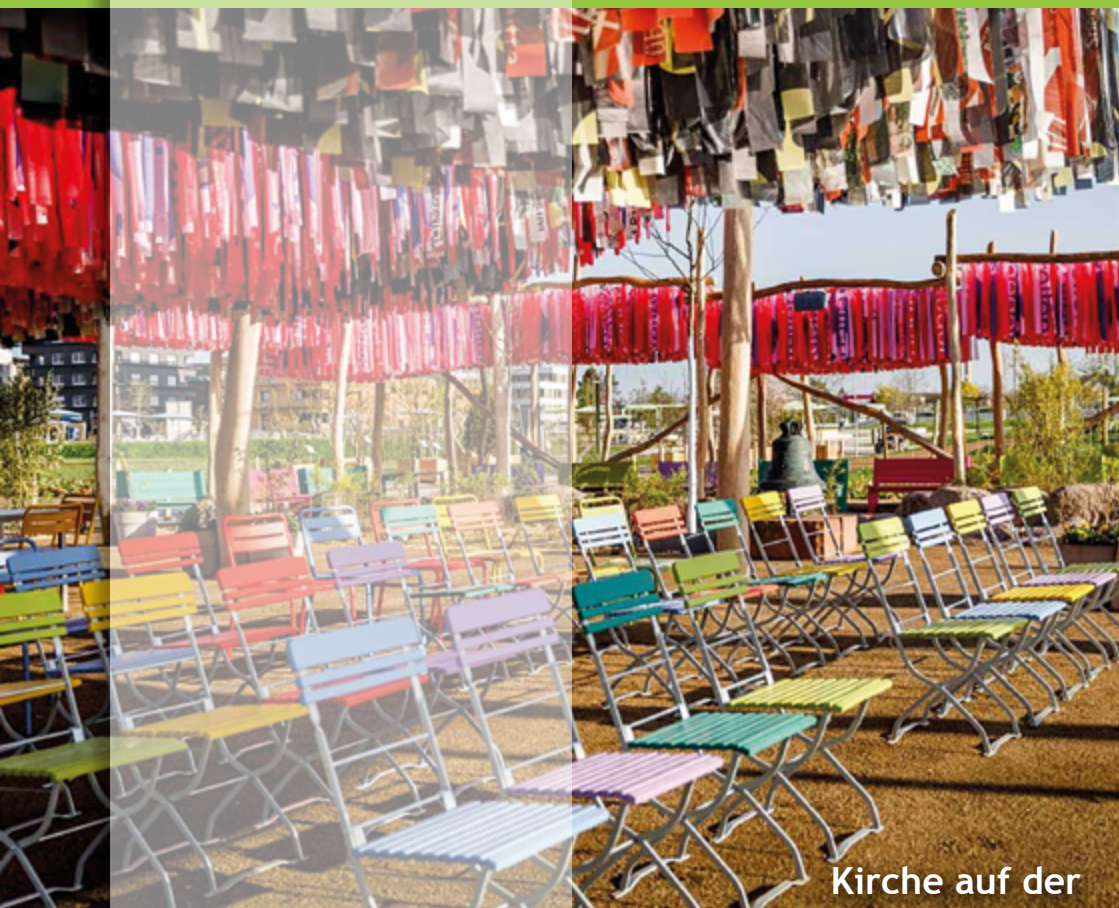




EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM



Kirche auf der
Bundesgartenschau

Nr. 2 / 2023
Mai - Juli

Seite 23



Kinder-Bibeltag Januar 2023



Ostersonntag 2023



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

so schnell ist sie wieder vorbei, die Passions- und Osterzeit und gefühlt fängt morgen auch schon der Sommer an. Vielleicht lesen Sie diese Zeilen in strahlendem Sonnenschein - ich schreibe sie bei Regenwetter. Es ist erstaunlich, was im Verlauf von nur drei Monaten alles passiert. Auf einiges davon blicken wird zurück, manches für die nächsten Monate kündigen wir im Gemeindebrief auch an.

Die dritte Kategorie ist der altbekannte Werbeblock. Für das Redaktionsteam beispielsweise - wir freuen uns immer über Menschen, die gerne am **Gemeindebrief** mitarbeiten möchten!

Ebenso erfreut über Mitarbeit ist nach wie vor der **Besuchsdienstkreis**. Es locken gute Gespräche, nette Begegnungen und Kaffee und Kuchen. Sie mögen - wie ich - Kaffee und Kuchen gar nicht so sehr? Keine Sorge, es gibt sicherlich auch ein Glas Wasser. Und Besuche macht man ja nicht für die Verpflegung, sondern für die Kontakte!

Rückblick und Ausblick in einem sind die Veränderungen in der **Nachbarschaftshilfe**.

Von den Senior*innen geht es direkt zu den Jüngsten. Es gab einen **Mini-Gottesdienst** im Februar. In den **Kindergärten** war zwischen Weihnachten und Ostern mächtig etwas los. Außerdem haben wir

im Januar und März jeweils einen **Kinder-Bibelnachmittag** veranstaltet, Sie können über den Januar einen ausführlichen Bericht lesen. Geplant ist der nächste Kinder-Bibelnachmittag für den 12. Mai, die Einladung versteckt sich auf den folgenden Seiten.

Groß ging es auch her bei den **Konfirmandinnen und Konfirmanden**. Für die aktuellen gab es einen Jugendkreuzweg. Falls Sie sich fragen, wer in diesem Jahr konfirmiert wird, haben wir Ihnen die Namen im Gemeindebrief abgedruckt.

Herzliche Einladung an dieser Stelle schon zum **Gesprächsgottesdienst am 7. Mai** um 10 Uhr in der Christuskirche.

Auch diejenigen, die vor Jahren schon konfirmiert wurden, konnten in diesem Jahr feiern. Von Hannah Gieser stammt der Beitrag zur **Jubelkonfirmation**, von Ralf Lackner wie immer die schönen Bilder.

Jetzt haben Sie hoffentlich schon Lust bekommen, umzublättern - wenn Sie bis hierhin gekommen sind. Es gibt noch mehr Themen zu entdecken. Genießen Sie das schöne Heft, tauchen Sie ein in die Vielfalt unseres Gemeindelebens.

Wir sind dankbar und glücklich über das Viele, was es in unserer Kirchengemeinde Oftersheim zu erleben gibt.

*Im Namen des Redaktionsteams
Ihr Pfarrer Simon Layer*

Ein Geduldiger ist



„Ein Geduldiger ist besser als ein Starker“. - Dieser Satz steht in der Bibel. Im Buch der Sprüche 16,32.

Heute würde man vielleicht sagen: Manche Dinge im Leben kann man nicht erzwingen, sondern man muss geduldig auf sie warten. Natürlich weiß ich: Es gibt keine Garantie, dass sich Geduld am Ende immer auszahlt. Trotzdem können bestimmt viele von Ihnen Geschichten erzählen, wo geduldiges Warten am Ende belohnt worden ist.

- Ein Paar hat erlebt, wie sie jahrelang darauf gewartet haben, schwanger zu werden. Alle medizinischen Therapien haben nichts genützt. Aber dann, als sie schon fast verzweifelt aufgeben wollten, hat sich doch noch Nachwuchs eingestellt.
- Manchmal geht es auch um eine Krankheit. Ich denke an einen älteren Mann, der nach einem Schlaganfall gelähmt war. Es hat lange gedauert, bis er wieder lernte, Worte zu sprechen, selbst zu essen und auf eigenen Beinen zu stehen. Heute geht das wieder. Mühsam, aber es geht.
- Auch bei mir dauert das Fit-werden nach meiner im Übrigen erfolgreichen Operation und Behandlung länger als gedacht. Der Geist wäre willig, doch der Körper signalisiert: „Nur Geduld! Ich brauche noch ein wenig - gib mir die Zeit in Ruhe und Geduld zu heilen...“
- Vielleicht könnte jemand von einem Sohn oder einer Tochter erzählen, die im Streit den Kontakt abgebrochen hat. Es ist schlimm, wenn man merkt: Liebe kann man nicht erzwingen. Aber dann, nach Jahren geduldigen Wartens, hat sich diese Tochter oder dieser Sohn vielleicht doch wieder gemeldet oder auf einen Brief geantwortet.

besser als ein Starker

Es gibt Situationen im Leben, da brauchen wir viel Geduld. Mehr als wir manchmal haben. Es gibt Situationen, da würden wir gerne etwas erzwingen: Die Versöhnung. Die Schwangerschaft. Die Gesundheit. Aber schon der Verfasser der biblischen Sprüche weiß, dass das nicht geht. Sicher: Das, was ich tun kann, das soll ich tun. Die Hand ausstrecken zur Versöhnung. Medizinische Hilfe annehmen. Aber wenn ich das getan habe, was in meiner Macht steht, dann brauche ich Geduld.

„Ein Geduldiger ist besser als ein Starker“

Was hilft, die Geduld nicht zu verlieren und nicht aufzugeben?

Mir hilft es, an meinen Gott zu glauben. Ich glaube, dass ich nicht allein bin. Da gibt es einen liebenden und gnädigen Gott, der meine Situation, an der ich leide, genau kennt. Er weiß, was ich brauche. Und er kümmert sich um mich. Darum brauche ich nicht verzweifeln.

Ich kann das Warten aushalten.

Ihnen allen weiterhin viel Geduld, Zuversicht und Kräftigung durch den Glauben - bei allem, was Sie bewegt und trägt!

Ihr Pfarrer Tobias Habicht

Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.

Römer 12:12

FÜR EIN GELINGENDES FEST BRAUCHEN WIR DICH!

Einladung zum Gemeindefest am 9. Juli

Im Gemeindehaus, in der Kirche und im Gemeindepark

Unter dem Motto
»Kinder verzaubern«

10:30 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung
des Martin-Luther-Kindergartens)

11:30 Uhr bis zum Ende:

- Bastelangebote vom
Peter-Gieser-Kindergarten
- Kuchenverkauf von der Kita
Fohlenweide

12:00 Uhr Musikfreunde Oftersheim
e.V. im Park

13:30 Uhr Kinderchor GV Sängerbund
Schwetzingen 1854 e.V.

14:30 Uhr Kath. Kinderchor St. Kilian
Oftersheim

15:00 Uhr Chor an der Christuskirche

Gerne erfreuen wir Sie mit einem leckeren Grillangebot, erfrischenden Salaten, Kaffee und Kuchen, sowie alkohol- und nichtalkoholhaltigen Getränkeangebot wie z.B. Longdrinks.

Dazu heißen wir Sie herzlich willkommen!

Damit das Fest stattfinden kann, sind wir auf Unterstützung und Mithilfe angewiesen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Zettel auf der nächsten Seite ausgefüllt abgeben.

Hintergrund:

Der ev. Bazar, der seit den 60er Jahren fester Bestandteil unseres Festkalenders war und dessen Erlös vornehmlich der Finanzierung eines gemeindeeigenen Projektes diente, war schon 2017 und erst recht 2019 nur mit höchstem Kraftaufwand zu stemmen. Warum? Weil es von Mal zu Mal, Sie ahnen es, weniger Einsatzkräfte gab und die gleiche Arbeit auf immer weniger Schultern lastete.

Diese Tatsache bewog den Kirchengemeinderat schon 2019 zum Nachdenken, über eine Umgestaltung oder Neugestaltung. Da eine Einigung mit einer schnellen Lösung nicht in Sicht war, wurde das Thema wegen der Pandemie auf Eis gelegt.

Im Januar wurde die Frage nun akut, ob wir uns dieses Jahr nochmals mit der Planung eines Bazars beschäftigen wollen. Schon bald wurde klar, dass es zur gewohnten Durchführung an Helfer*innen mangeln würde, und dass es aufgrund dessen, eines neuen Konzeptes bedarf.

Das erste Gemeindefest nach der Pandemie im September '22 wurde für weitere Gedankenspiele zum Anlass genommen, in Zukunft im 2-Jahres-Rhythmus ein Gemeindefest mit Motto zu planen:

2023 Motto: „Kinder verzaubern“

2025 Motto: „Kirche in Bewegung“

2027 Motto: „Kirche singt, schwingt + klingt“

Die Feste 2025 und 2027 werden mit einem umfangreichen Mitmach- und Unterhaltungsangebot glänzen und dementsprechend großzügiger geplant.

Sie mögen, wenn schon kein Ersatz, doch ein Ausgleich für den nicht mehr wie gewohnt in der Kurpfalzhalle stattfindenden Bazar sein.



Bitte um Abgabe dieses Zettels bzw. Mitteilung bis zum 02. Mai im Pfarramt oder bei Martina Aßmann:

E-Mail: tina@assmann-oftersheim.de, Mobil: 0176-435 649 93

Mein / unser Beitrag zum Gemeindefest am 9. Juli

(Gruppe/Kreis): _____

Name: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Gerne übernehme ich/wir folgenden Dienst:

- Aufbau: Samstag, 11:00 Uhr
- Abbau: Sonntag, 16:30 Uhr
- Küchendienst:
 - 12:00 - 14:00 Uhr
 - 14:00 - 16:00 Uhr
 - ab 16:00 Uhr
- Grill: 2. Schicht ab 13:30 - 15:30 Uhr
- Salatbar: 11:00 - 13:00 Uhr; 13:00 - 14:30 Uhr
- Popcorn-Verkauf: 13:00 - 16:00 Uhr
- Fruchtspieß-Herstellung und Verkauf: 12:30 - 16:00 Uhr
- Kuchenspende
- Salatspende: Sorte/Art: _____
- Für Gruppen/Kreise: Darbietung / Art: _____

KINDERBIBELTAG

Freitag, 12. Mai 2023

15-18 Uhr



In der Christuskirche und dem
Gemeindezentrum



Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Zur Anmeldung QR-Code scannen.



KINDERBIBELTAG



KÖNNEN AUCH TIERE GETAUFT WERDEN?

KINDER-BIBELTAG 27. JANUAR 2023

Beim diesjährigen ersten Kinder-Bibeltag drehte sich alles rund um das Thema ›Taufe‹. Die Kinder stellten sich den Fragen „Warum werden wir eigentlich getauft? Was ist das für ein Becken in der Kirche? Und was bedeutet die Taufe?“

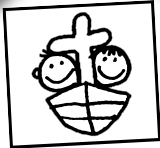
Nachdem die Kinder zu Beginn die wichtigsten Infos von Fridolin Frosch bekamen, ging es in kleineren Gruppen weiter. Erleichtert wurde festgestellt, dass für die Taufe von den Kindern eigentlich nichts gemacht werden muss und alles rechtmäßig zugegangen ist, wenn sie schon als Baby getauft wurden. Auf die Frage, ob denn auch Haustiere getauft werden könnten lautete die Antwort dann jedoch nein. Innerhalb von drei Stunden konnten die Kinder in verschiedenen Gruppen allen Fragen rund um das Thema Taufe nachgehen.

Das zehnköpfige Orga-Team hatte sich in den vergangenen Wochen viele verschiedene Aktivitäten zum Thema ausgedacht. Bei der gemeinsamen Bastelaktion der verschiedenen Gruppen hatte jedes Kind die Möglichkeit eine eigene Kerze zu kreieren, die sie an die Taufe erinnern soll. Ähnlich wie bei einer Taufkerze, die alle Täuflinge bei ihrer Taufe bekommen.

Nach einer Kuchen- und Muffinpause konnten die Kinder gestärkt in den zweiten Teil des Nachmittags starten, der mit Spielen und einer kurzen Andacht mit den Eltern beendet wurde.

Der übernächste Kinder-Bibeltag findet am Freitag, dem 12. Mai von 15 bis 18 Uhr zum Thema "Petrus - vom Fischer zum Fels" statt.

Hannah Gieser



**KIRCHE MIT
KINDERN**

MINIGOTTESDIENST

17. FEBRUAR 2023

„Hereinspaziert,
ihr NÄrinnen und Narlesen!“
Fröhlich sind wir heut gewesen.
Leider wenig an der Zahl,
es waren nur fünf Kinder im Gemeindesaal.
Das Motto hieß „Hereinspaziert!
Hier wird was Tolles vorgeführt.“
Manch einer kam in Farbenpracht
und hat vor Freude viel gelacht.
Denn nach der Pandemie war es soweit,
endlich wieder Fastnachtszeit!
Passend hierfür ne Geschichte
von dem kleinen Bärenwicht.
Auch der Bär will sich verkleiden-
Doch womit? Das war sein Leiden.
Cowboy oder lieber Prinz?
Kein Kostüm davon gewinnt.
Nein, er will ein Räuber sein,
Räuber sein findet er fein.
Also Tuch um den Hals gebunden,
und ne Sonnenbrille hat er auch gefunden.
Nun sieht er gar schrecklich aus,
und jeder, der ihn sieht, nimmt schnell
Reißaus!
Sei es Puppe Elli oder der Polizist,
jeder vor dem Räuberbär voll von Ängsten ist.

Auch Peter, das Krokodil
hält vom Räuberbär nicht viel.
„Was haben die denn alle bloß?“
fragt sich der Räuberbär ratlos.
„Haben die alle Angst vor mir?“
Ich bin doch ganz alleine hier!“
Verwundert geht er wieder heim,
er will bei seiner Mama sein.
Sie hat keine Angst vor ihm
und drückt ihn ganz lieb an sich hin.
Und die Moral von der Geschichte:
Gott erkennt immer dein Gesicht.
Er liebt dich wie deine Eltern es tun,
egal, ob du ruhig bist oder ein
„verrücktes Huhn“.
Gott liebt uns Menschen, und er freut
sich, wenn wir fröhlich sind,
das gilt für uns Erwachsene und für jedes
Kind.

Elke Wieder

**Die nächsten Mini-Gottesdienste sind
Freitag, 26. Mai und 30. Juni 2023**



PASSIONSGESCHICHTE MODERN? JUGENDKREUZWEG

Christuskirche Oftersheim, am 31. März: Über 50 Personen machten sich gemeinsam auf den Weg. Alle waren zum ersten gemeinsamen Jugendkreuzweg der Ev. Kirchengemeinden Eppelheim, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen gekommen. Witterungsbedingt wurde das Konzept kurzfristig geändert. Statt von der Kirche aus ins Freie zu ziehen, wurden die Wege für die 45 Jugendlichen bedeutend kürzer. Der Jugendkreuzweg spielte sich in den Innenräumen des Gemeindezentrums ab.

In verschiedenen Etappen wurde den Leidensstationen Jesu Christi nachge-spürt. Allein sein im Garten Gethsemane, das Kreuz tragen mit Hilfe eines Mannes namens Simon, am Kreuz sterben. Aber das allein wäre für Jugendliche kaum noch ansprechend, befand das Vorbereitungsteam bestehend aus Pfarrerin Franziska Beetschen (Schwetzingen), Diakon

Jonathan Schumann (Plankstadt), Pfarrerin Michaela Schmittberg und Pfarrer Simon Layer (Oftersheim). Sie wollten es für Jugendliche verständlich und erlebbar machen. Dabei schauten Sie besonders auf Situationen, die die Jugendlichen kennen können: Wenn man sich auf dem Schulhof, umgeben von hunderten von Mitschülerinnen allein fühlt; oder nichts erzählt über die eine WhatsApp-Gruppe, in der ein Klassenkamerad gemobbt wird. Aber auch das Positive, anderen zu helfen und sie anzufeuern. Das durften die Jugendlichen in verschiedenen Aktionen erleben.

„Mein persönliches Highlight war, als die Konfis gegeneinander angetreten sind, wer länger zwei Wasserflaschen am ausgestreckten Arm halten kann und die anderen sie anfeuern mussten. Da war Stimmung!“, erzählt Layer.



KONFIRMIERT WERDEN

am 25. Juni 2023

Beetschen war überwältigt von „den vielen Zetteln mit aufmunternden Worten, die jeder und jede Jugendliche geschrieben und an einer Wäscheleine aufgehängt haben. Jeder, der eine Aufmunterung braucht, kann sich jetzt in der Christuskirche gute Worte mit nach Hause nehmen.“ Für das Team war der Jugendkruzweg ein

voller Erfolg, der ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht möglich gewesen wäre.

Zusammenfassend sagte Ralf Lackner, der als Fotograf tätig war: „Ich fand es ein tolles Zusammenwirken zwischen Euch, den Helfern und den Konfis aus den verschiedenen Gemeinden.“



WOCHE DER DIAKONIE 2023

ARMUT BEKÄMPFEN#AUS LIEBE

Die „Woche der Diakonie“ ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden Badens.

Armut bekämpfen - aus Liebe so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche.

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmision: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.



Ihre Spende hilft uns helfen- in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Oftersheim
Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE 24 6725 0020 0023 8017 28

oder VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE 52 5479 0000 0006 0022 00



JUBELKONFIRMATION IN OFTERSHEIM

VERBINDUNG ZU GOTT IN ALLEN LEBENSPHASEN

75 Jahre sind eine lange Zeit - erst recht, wenn man bedenkt, dass jemand vor diesem beachtlichen Zeitraum schon 14 Jahre alt war. Beim Festgottesdienst der Jubelkonfirmation in Oftersheim, wurden zwei Jubilarinnen für diese Zeit als Konfirmandinnen geehrt. Neben den beiden, die ihr Kronjuwelene Konfirmationen feierten, kommen noch etliche für das Gnadene-, Eiserne-, Diamantene- und Goldene Jubiläum hinzu. 36 Gläubige konnten so in der Christuskirche erneut Gottes Segen entgegennehmen.

An was erinnert man sich nach so langer Zeit noch. „An viel“, da sind sich vor dem Gottesdienst fast alle einig. „Es waren aber andere Zeiten“, betonen die beiden Kronjuwelenen Konfirmandinnen Else Ochs und Margot Zinser. Die beiden wurden 1948, drei Jahre nach Kriegsende, konfirmiert. Im Vergleich zu heute sind

einige Dinge unvorstellbar. „Es gab nicht genug Stoff. Aus zwei alten Kleidern wurde mir mein Konfirmationskleid genäht“, erzählt Ochs, „zu Essen gab es Gulasch und danach Kaffee und Kuchen“.

Auch bei Hildegard Schmidtke (79), die auf 65 Jahre Konfirmation zurückblickt, gab es ein Fest zu Hause. „Wir haben mit der ganzen Familie im Wohnzimmer gefeiert. Konfirmiert wurde ich aber nicht hier, sondern in Hofgeismar, erst 1975 kam ich nach Oftersheim.“

Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Abendmahl sowohl am Klavier, als auch an der Orgel von Paul Hafner begleitet. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ begannen die Feierlichkeiten.

In seiner Predigt nahm Pfarrer Simon Lauer Bezug auf die Lebenserfahrung der Jubilarinnen und stellt dabei fest, dass sie schon



länger religionsmündige Christen sind, als er Jahre alt sei. „Solch eine lange Zeit bringt Höhen und Tiefen, Streit und Ver-söhnung, Liebe, Freundschaft, Verlust und Hoffnung mit sich. All dies hat die Konfir-manden in der Zeit seit ihrer Konfirmation geprägt, sie sind älter geworden und haben Lebenserfahrung gewonnen.“ Diesen Erfahrungen trägt Layer eine besondere Gewichtung bei und betont die Verbin-dung zu Gott während all der verschie-denen Lebensphasen - sowohl bei der ersten Konfirmation, als auch bei jedem Konfirmationsjubiläum.

Seit der ersten Konfirmation, bei der manche vielleicht noch ganz aufgeregt waren, ist viel Zeit vergangen. Bei seiner Konfirmation vor 70 Jahren, gab es noch eine andere Kirche. Vor allem war er noch jünger, erzählt Kurt Siegel (84) schmun-zelnd „Vor dem Gottesdienst mussten wir zusammen mit dem Pfarrer in die Kirche laufen.“ Das Haus war aber nicht wie heu-

te direkt gegenüber der Kirche, sondern befand sich in der Mannheimer Straße.

Ab 50 vergangenen Jahren seit der ei-gentlichen Konfirmation findet alle fünf Jahre das Erinnerungsfest an den Konfir-mationstag statt. Je älter die Geehrten sind, desto geübter sind sie in der Kon-firmation, da sie schon einige Jubiläen hinter sich haben. Über einen Applaus, nach der Ehrung, durch die beiden Pfarrer Simon Layer und Tobias Habicht, freuten sich aber trotzdem alle. Layer ergänzte schmunzelnd, dass sich alle bei dem Fest der Eichblattkonfirmation wieder sehen würden - dieses wird nach 80 Jahren Kon-firmation gefeiert.

Vor dem Gottesdienst erzählte die 75-jäh-rige Gisela Scheuber, dass sie noch alte Bilder von ihrer Konfirmation habe. Zu diesen kommen nun neue Aufnahmen der Jubelkonfirmation hinzu.

Hannah Gieser

EVANGELISCHE NACHBARSCHAFTSHILFE OFFERSHEIM ABSCHIED VON FRAU MEYER - NEUBEGINN FÜR FRAU LINK



Nach vielen Jahrzehnten Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe, davon 18 Jahre als Einsatzleitung, ging Maria Meyer (Foto oben) am 31. März in den Ruhestand. Einen großen Segnungsgottesdienst wollte Frau Meyer nicht - ohne Dankesworte und Segen wollte sie die Kirchengemeinde aber auch nicht aus dem Dienst entlassen.

Als neue Einsatzleiterin in Offersheim hat Christiane Link dieses Amt am 1. März übernommen und arbeitet seitdem auf Hochtouren.

Um Abschied und Einstand gebührend zu begehen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EV. NACHBARSCHAFTSHILFE OFFERSHEIM eingeladen, am 30. März zu einem gemütlichen Umtrunk mit Dankesworten, Abschieds- und Begrüßungsworten in die Christuskirche zu kommen. Simon Layer und Mark Hillengaß vertraten die Kirchengemeinde, richteten Stehtische mit Knabbereien, Laugenstangen und Sekt zum Anstoßen.

Layer hielt eine kurze Laudatio auf Maria Meyer, in der er ihre jahrelange und sehr verlässliche Arbeit als Einsatzleitung lobte, hervorhob, wie die Nachbarschaftshilfe in den vergangenen Jahrzehnten unter Frau Meyer wachsen und gedeihen konnte, und ihr mit großem Dank alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg wünschte. Mit einem kleinen Geschenk und einem Segen verabschiedete er sie aus ihrem Dienst.

Auch die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe verabschiedeten sich von Maria Meyer und überreichten ihr ein kleines Präsent: eine Foto-Collage. Frau Meyer bedankte sich bei den Mitarbeitenden für ihr jahrelanges und engagiertes Mithelfen und betonte noch einmal, wie wichtig die Nachbarschaftshilfe als Institution für Offersheim ist.



Eine kurze Vorstellung von Frau Link gab Simon Layer. (Foto oben) Im Anschluss wandte sie sich an die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter: Neben einer kurzen biographischen Vorstellung eröffnete sie den Helfenden, wie sehr sie sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit freue, dass sie schon tolle Begegnungen gehabt habe und nun gespannt sei, auch alle anderen noch näher kennenzulernen. Der Abend ging in einen lockeren Umtrunk über, bei dem viel geredet und gelacht wurde, man sich austauschen und kennenlernen konnte: Ein gelungener Abend!



Frau Link wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs sich selbst und die EVANGELISCHE NACHBARSCHAFTS-HILFE detailliert vorstellen. Wir sind als Kirchengemeinde

sehr dankbar für ihren Dienst und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ein Gottesdienst mit Segnung zum Dienst und Vorstellung in der Gemeinde wird geplant, Sie werden alle rechtzeitig informiert!

BESUCHSDIENSTKREIS SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Besuchsdienste sind ein wesentlicher Bestandteil der Seelsorge in der Gemeinde. Denn auch ehrenamtlich Beauftragte können diese Aufgabe übernehmen. Sich zu anderen auf den Weg machen, Nacheinander schauen, einander Anteil geben am Leben im Ort gehört dazu und trägt dazu bei, der Liebe Christi ein Gesicht zu geben. Pfrin I. Knöll-Herde

In unserer Gemeinde gibt es den klassischen Besuch an Geburtstagen und Jubiläen. Wir sind zurzeit eine Gruppe aus sieben Mitgliedern, unterstützt von den Pfarrern Tobias Habicht und Simon Layer. Bei den Besuchen erleben wir viele freudige Momente, nette Gespräche. Wir sind auch da, um unseren Senioren und Seniorinnen eine Ansprechperson zu sein, eine Verbindung zum Alltag. Viele leben einsam, tragen ihre Sorgen vor, etliche sind krank. Auch gibt es viele aktive Menschen, die einen großen Kreis an Familie und Freunde geladen haben. Ganz unterschiedliche Situationen treffen wir an.

Wir wollen unserer Kirchengemeinde ein Gesicht geben.

Wir suchen Unterstützung

Wer hat Lust, bei uns mitzumachen?

Wer möchte an frei zu wählenden Tagen, Gemeindeglieder besuchen?

Wir treffen uns 4x im Jahr und besprechen die einzelnen Tage im Vorfeld. Das Material wird uns vom Pfarramt gestellt.

Unser nächstes Treffen

findet am 27. Juni um 15:30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Kommen Sie einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Annete Weber

NEUES AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



Abschied von Manuela Schweizer

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten sich das Team und die Kinder des Martin Luther Kindergartens von Manuela Schweizer am 28. Februar verabschieden. Nach 23 Jahren in unserem Kindergarten wurde es Zeit in die wohlverdiente Rente zu gehen. Gemeinsam mit den Kindern hatten die Erzieherinnen eine Abschiedsfeier am Vormittag vorbereitet. Mit dem Lied „Gottes guter Segen sei mit dir“ und einer personalisierten Version von „Du liebst das Leben“ gaben wir Manuela noch die besten Wünsche mit auf den Weg. Ein selbstgestaltetes Portfolio und eine von den Kindern gestaltete Stofftasche durften noch als Geschenke überreicht werden. Auch Simon Layer kam, um Manuela zu seg-

nen und ihr im Namen der Kirchengemeinde Blumen und Geschenke zu überreichen. Auch Sabine Hillengaß und Tobias Habicht kamen zum Abschied und sprachen ihre besten Wünsche aus. *(Bild)*

Kurz vor der Abholzeit kamen auch noch Eltern der blauen Gruppe in den Kindergarten um sich für die liebevolle Betreuung der Kinder in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit zu

bedanken und ein Abschiedsgeschenk zu überreichen.

Nach dem Kindergarten kam noch das nächste Highlight für Manuela. Das Team hatte eine Überraschung in der Turnhalle vorbereitet. Mit einem kleinen Umtrunk und vielen ehemaligen Eltern wurde Manuela überrascht. Wir, das Team trugen noch etwas Persönliches vor und anschließend konnten es sich alle bei einem kleinen Snack gut gehen lassen. Es gab so viel zu erzählen und Manuela freute sich riesig.

Dieser Abschied wird für Manuela in schöner Erinnerung bleiben und so soll es auch sein. Wir wünschen Manuela von Herzen alles Gute und eine ruhige Zeit für die Rente.

Das Team aus dem Martin-Luther-Haus

AUSFLUG IN DEN SCHLOSSGARTEN



Pünktlich zur Kirschblüte machten sich alle Vorschulkinder mit drei Erzieherinnen zu Fuß auf den Weg in den Schlossgarten.

Unter den Kirschblüten wurde gepicknickt und die Blütenpracht bestaunt. Danach hatten die Kinder genügend Zeit zum freien Erkunden und Spielen zwischen den prächtigen Bäumen. Es wurde an den Kirschblüten geschnuppert und die vielen Narzissen bewundert. Nach einiger Zeit ging es weiter, um den Schlossgarten zu erkunden. Zuerst ging es zum Minervatempel und dann weiter zum Apollotempel. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß, die Höhle unter dem Tempel zu erforschen. Mit einem Quiz endete der Besuch im Schlossgarten und die Kinder nahmen einiges an Informationen mit. Zurück fuhren wir mit dem Bus nach Oftersheim. Es war ein wunderschöner Ausflug.

Das Team vom Kindergarten

PETER-GIESER-KINDERGARTEN

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN FEIERN GEMEINSAMEN GOTTESDIENST

Die drei Kindergärten der evangelischen Kirchengemeinde Oftersheim feierten an Gründonnerstag traditionell ihren gemeinsamen Ostergottesdienst mit Abendmahl. Kinder, Eltern und Erzieherinnen füllten die Kirche fast bis auf den letzten Platz und lauschten den beiden Pfarrern Tobias Habicht und Dr. Simon Layer, die unter anderem einen Psalm vortrugen. Am

Abendmahl mit Trauben und Brot nahmen auch die jüngsten Kirchenbesucher teil.

Sehr zur Begeisterung der Kinder hatten Herr Habicht und Herr Layer ganz leger auf der Treppe vor dem Altar Platz genommen. Während Herr Layer mit einer großen Egli-Puppe die Ostergeschichte erzählte, feierte Herr Habicht mit uns das Abendmahl und gemeinsam sangen sie

unter anderem das Lied "Wir feiern heute ein Fest", in dem deutlich gemacht wurde, dass Jesus unter den Menschen weilt.

Nach dem Gottesdienst verkaufte der Elternbeirat des ev. Kindergartens Fohlenweide Muffins auf dem Vorplatz der Kirche und lud zu Gesprächen ein. Anschließend

verabschiedeten sich die Kinder und ihre Eltern in die Osterferien.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Elternbeiräten bedanken, die alle Muffins selbst gebacken und verziert haben. „Vielen Dank dafür“.

Das Team der ev. Kita Fohlenweide



NEU IN DER KINDERTAGESSTÄTTE FOHLENWEIDE



**SANDRA
KAMMER**

Liebe Kirchengemeinde!

Mein Name ist Sandra Kammer. Ich bin das neuste Mitglied des pädagogischen Teams der Kita Fohlenweide.

Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule war ich lange Zeit im Rhein-Neckar-Kreis im Schuldienst tätig, bevor ich mich dann noch einmal neu orientierte und seither im Kindergartenbereich arbeite. Zuletzt war ich über 13 Jahre in einer evangelischen Kindertagesstätte als pädagogische Fachkraft tätig. Auf der Suche nach etwas Neuem bin ich schließlich bei der Kita Fohlenweide in Oftersheim angekommen. Neben meiner beruflichen Arbeit mit den Kindern, die mir sehr viel Freude macht, verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, lese und koche ich oft, treffe mich mit Freunden zum Spieleabend und bewege mich radelnd oder wandernd durch die Natur. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Tätigkeit im Kindergarten und auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team der Kita Fohlenweide und der Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße Sandra Kammer



**LENA
ZÖLL**

Mein Name ist Lena Zöll, ich bin 39 Jahre alt, lebe in Sandhausen und arbeite seit April in Vollzeit als Erzieherin in der Igel-Gruppe.

Zuletzt war ich ebenfalls in einer evangelischen Einrichtung in Wiesloch tätig. Nun freue ich mich auf eine schöne, spannende und ereignisreiche Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern in der Igel-Gruppe im Kindergarten Fohlenweide.

In meiner Freizeit gehe ich reiten, lese, mache Yoga, tanze oder verbringe die Zeit mit meiner Familie und meinen beiden Katzen.

Ihre Lena Zöll



MöglichkeitsGarten 14. April - 8. Oktober 2023

Kirche auf der Bundesgartenschau in Mannheim

Im Nordwesten des Spinelliparks finden Sie einen besonderen kirchlichen Ort: Den MöglichkeitsGarten.

Im MöglichkeitsGarten wird Kirche neu erlebbar: Ökumenisch und mit bunter Strahlkraft. Zuversichtlich und aufmerksam. Mit Bodenhaftung und himmelwärts strebend. In Beziehung zu Gott und nah bei den Menschen.

Der MöglichkeitsGarten ist auf einem traditionellen Grundriss einer Kathedrale angelegt. Freuen Sie sich auf ein nachhaltiges, innovatives und ansprechendes Outdoor-Gelände mit einem grünen Kirchturm und Altarraum, einem Kirchenschiff unter buntem Flatterdach aus upgecyclten Bannern, einem Kreuzgang mit Klangdusche und einem erfrischenden Bachlauf. In der Mitte erklingt eine altehrwürdige Mannheimer Friedensglocke.

Der MöglichkeitsGarten ist ein Projekt, an dessen Entstehung viele Menschen beteiligt waren: Die Bühnenbildnerin Anna Kirsch hat gemeinsam mit m:con, im Dialog mit dem Leitungsteam und einer ökumenischen Arbeitsgruppe die Idee entwickelt. Die katholische Gemeinde Mannheims hat die Glocke aus der Jesuitenkirche zur Verfügung gestellt. Die evangelische Gemeinde auf der Schönau hat alte Kirchenbänke zur Verfügung ge-



stellt, die wir umgestalten konnten und, die jetzt als Sitzgelegenheiten dienen. Viele Gemeinden ermöglichen durch Leihgaben - von der Kaffeemaschine übers Gesangbuch bis zum E-Piano - ein lebendiges und nachhaltiges geistliches Leben auf der BUGA 23. In der Klangdusche (komponiert von den Mannheimer Musikern Jonny König und David König und technisch umgesetzt von Tontechniker Chis Gajny) sind Hoffnungen, Gebete und Gedanken von Kindern und Erwachsene aus der Region verarbeitet. Ehrenamtliche haben den Stühlen und Bänken Farbe verliehen und das Flatterdach geknüpft.

Im „MöglichkeitsGarten“ können Herzen grünen und hier kann Freude blühen. Hier sollen Menschen paradiesische Momente genießen und Kraft schöpfen.

In unserem vielseitigen geistlichen und kulturellen Programm widmen wir uns besonders Fragen nach einer guten Zukunft miteinander in Gottes Schöpfung.

Infos unter: www.kibuga23.de



GETAUFT WURDEN

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

BESTATTET WURDEN

KALENDER

Mai

Mi	03.05.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder-Haus	Abendgebet	
So	07.05.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gesprächsgottesdienst der Konfis 23 mit Taufen	
Do	11.05.	11:00 Uhr	ASB-Seniorenheim	Gottesdienst	
Fr	12.05.	15:00 Uhr	Gemeindehaus	Kinder-Bibel-Nachmittag	
So	14.05.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	T. Habicht
Do	18.05.		Kath. Kirche	Ökum. Gottesdienst	S. Layer
So	21.05.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufe	S. Layer
Fr	26.05.	16:00 Uhr		Mini-Gottesdienst	
So	28.05.	10:00 Uhr	Waldfest beim Siedlerheim	Ökum. Gottesdienst	S. Layer

Juni

So	04.06.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Schipke
Mi	07.06.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder-Haus	Abendgebet	
So	11.06.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	H.-D. Pöbel
Do	15.06.	11:00 Uhr	ASB-Seniorenheim	Gottesdienst	
So	18.06.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	T. Habicht
Sa	24.06.		Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst	
So	25.06.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmation I	T. Habicht S. Layer
So	25.06.	11:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmation II	T. Habicht S. Layer
Fr	30.06.	16:00 Uhr		Mini-Gottesdienst	

KALENDER

Juli

So 02.07.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	S. Layer
Mi 05.07.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder- Haus	Abendgebet	
So 09.07.	10:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zum Gemeindefest	T. Habicht S. Layer
Do 13.07.	11:00 Uhr	ASB-Seniorenheim	Gottesdienst	
So 16.07.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	Präd. J. Layer
So 23.07.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	S. Layer
Fr 28.07.	16:00 Uhr		Mini-Gottesdienst	
So 30.07.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	T. Habicht

August

Mi 02.08.	18:30 Uhr	Siegwald-Kehder- Haus	Abendgebet	
So 06.08.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	T. Habicht
Do 10.08.	11:00 Uhr	ASB-Seniorenheim	Gottesdienst	
So 13.08.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	T. Habicht
So 20.08.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	S. Layer
So 27.08.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst	S. Layer



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM

TERMINE 2024 - VORSCHAU

- 10. März Gottesdienst anlässlich Konfirmationsjubiläum
- 21. April Konfirmation

OFFENE CHRISTUSKIRCHE

... jeden Tag von 9-19 Uhr!
Sie sind eingeladen,
in der Kirche zu beten, zu schweigen,
eine Kerze anzuzünden oder
etwas aufzuschreiben.

Ruhe und Stille
mitten im Alltag genießen.

Spenden für kirchliche Zwecke

anlässlich von Geburtstagen: 270 €
anlässlich von Beerdigungen: 810 €
anlässlich Taferinnerung: 50 €
für Kinder- und Jugendarbeit: 250 €
für Gemeindebrief: 335 €
für Frauenkreis: 100 €
sonstige Zwecke: 300 €

MACHEN SIE MIT!

Bastelkreis	L. Sorg 55479
Besuchsdienst	Pfarramt 54848
Frauenkreis	D. Kerschgens 9501037
Gesprächskreis	R. Koelblin 51390
Gymnastik	M. Weis 9709330 L. Sorg 55479
Patchwork- Quilt-Gruppe	B. Senn-Gieser 53691
Flötenkreis	Britta Fellenberg 928070
Posaunenchor	Chr. Gäbel 0151-21209736
Chorleiter an der Christuskirche	Yannick Schwencke yannick-schwencke@gmx.de
Organist an der Christuskirche	Paul Hafner (erreichbar über Pfarramt)

KONTAKTE



Pfarrer Tobias Habicht	Tel.: 52116	E-Mail: Tobias.Habicht@kbz.ekiba.de
Pfarrer Dr. Simon Layer	Tel.: 592368	E-Mail: Simon.Layer@kbz.ekiba.de
Pfarramtsbüro Gemeindehaus-Belegung und Vermietung Esther Kubach Di - Fr 10-12 Uhr	Tel.: 54848	Eichendorffstr. 6 E-Mail: oftersheim@kbz.ekiba.de
Kontoverbindungen der Ev. Kirchengemeinde	Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 24 6725 0020 0023 8017 28 Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG IBAN: DE 52 5479 0000 0006 0022 00
Gemeindeversammlung	Tel.: 127666	Vorsitzender: Bernd Kappenstein
Förderverein Christuskirche	Vorsitzende: Dagny Pfeiffer Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 97 6725 0020 0009 0525 34
Ev. Kindergarten Martin-Luther-Haus	Tel.: 54874	Bismarckstr. 17 E-Mail: kiga.martin-luther.oftersheim@kbz.ekiba.de
Peter-Gieser-Kindergarten	Tel.: 52969	In den Seegärten 13 E-Mail: kiga.peter-gieser.oftersheim@kbz.ekiba.de
Ev. Kinder-Tagesstätte Fohlenweide	Tel.: 56365	Fohlenweide 20 E-Mail: kita.fohlenweide.oftersheim@kbz.ekiba.de
Ev. Nachbarschaftshilfe	Tel.: 55612	Einsatzleiterin Frau Link, Tel.: 0178/8872170
Diakonisches Werk Schwetzigen	Tel.: 9361-0	Hildastraße 4a (Johann-Peter-Hebel-Haus) www.dw-rn.de, Di-Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr + Vereinbarung
Kirchl. Pflegedienst Kurpfalz e.V.	Tel.: 27680	Hildastr. 4 (Johann-Peter-Hebel-Haus) 24 Stunden Rufbereitschaft (Alten- und Krankenpflege)

Der Gemeindebrief wird an alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde verteilt. © Evangelische Kirchengemeinde Oftersheim. Alle Rechte vorbehalten

nächster Redaktionsschluss
15. Juli 2023

IMPRESSUM

Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde Oftersheim
Redaktion: Pfr. T. Habicht, E. Kubach,
Pfr. Dr. S. Layer
Eichendorffstr. 6, Oftersheim
R. Lackner
Fotos: R. Lackner
Layout / Drucksatz: www.mangelsgrafik.de
Druck: auf 100% Recyclingpapier
Auflage: 2500 Stück